



**IMST – Innovationen machen Schulen Top**

Informatik kreativ unterrichten

## **KURZFASSUNG**

### **IPAD IN DER SONDERPÄDAGOGIK - INDIVIDUELLER UND DIFFERENZIERTER EINSATZ VON LERNAPPS**

ID 1585

**Ingrid Kuchling BEd.**

**NMS Verbundmodell Campus Hubertusstraße 9020 Klagenfurt**

Klagenfurt, Juni 2015

**Das Projekt:** Im Schuljahr 2014/15 wurde im Rahmen des IMST- Themenprogramms „Informatik kreativ unterrichten“ in der 5. Schulstufe einer Integrationsklasse der NMS der Pädagogischen Hochschule in Kärnten das Projekt „iPad in der Sonderpädagogik – Individueller und differenzierter Einsatz von Lernapps“ durchgeführt. Teilnehmende Projektpersonen waren fünf Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

**Die Intention:** Ziel des Projekts war die Implementierung von iPads im Unterricht zur Erlangung von Medienkompetenzen, den Einsatz von unterrichtsdienlichen Lernapps für den sonderpädagogischen Bereich und die Steigerung der Lernmotivation der Schüler/innen.

**Die Rahmenbedingungen:** Nach dem Ankauf von fünf iPads der Marke iPad mini 2 und dem Einrichten des WLAN Zugangs waren die technischen Voraussetzungen für das heurige Schuljahr geschaffen. Die fünf Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhielten je ein iPad für das Lernen, Arbeiten, Üben und Festigen von Unterrichtsinhalten und alle waren für das bevorstehene IMST-Projektjahr hochmotiviert.

**Projekthalte:** Folgende Projektthemen wurden während des IMST-Projektes durchgeführt:

- Das Kennenlernen von Grundeinstellungen und Funktionen des iPad.
- Das Bewusstwerden von Gefahren im Internet und den sicheren Umgang mit dem Internet.
- Anwendung von geeigneten Lernapplikationen zu unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen für das Lernen und Arbeiten im Unterricht. Die gewählten Lernapplikationen wurden vorwiegend aus der kostenlosen Internetseite [www.learningapps.org](http://www.learningapps.org) entnommen. Die gewählten Apps unterstützten die Lern- und Lehrprozesse aus den unterschiedlichsten Unterrichtsgegenständen mit kleinen interaktiven Bausteinen. Die Schüler/innen konnten auf der Webseite auf vorhandene learningapps zugreifen oder eigene Lernspiele zu verschiedenen Themen erstellen.
- Rechercharbeiten im Internet durchführen und wesentliche Sachinformationen aus dem Internet finden.
- Fotos mit der Fotokamera aufnehmen und ein Lernspiel mit Fotokarten aus dem Unterrichtsgegenstand Deutsch herstellen.

**Die Evaluation:** Für die Evaluierung des IMST-Projekts bezog ich mich einerseits auf eigene Beobachtungen und Wahrnehmungen, die ich während des Projektverlaufes schriftlich dokumentierte. Weiteres bezog ich mich auf „evaluierende Einzelgespräche“ die ich in regelmäßigen Abständen bzw. jeweils nach Beendigung eines Projekthaltens mit den einzelnen Integrationskindern durchgeführt habe. Die Einzelgespräche mit den Schüler/innen dauerten zirka 10 bis 15 Minuten und die Gespräche hatten einen „inhaltlichen Leitfaden“ zur Orientierung. Der Gesprächsleitfaden enthielt jeweils offene Fragestellungen zur Projektgestaltung und dem Projektverlauf.

#### **Die Projektergebnisse:**

Das IMST-Projekt – „iPad in der Sonderpädagogik - Individueller und differenzierter Einsatz von Lernapps“ war ein Projekt, dass besonders Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Zugang zu mobilen Endgeräten ermöglichte, Grundkenntnisse im Umgang mit dem iPad vermittelte, Interesse an Informatik weckte, die Lernmotivation steigerte, das selbsttätige und selbstständige Lernen förderte und auf die besonderen Lerngegebenheiten der einzelnen Schüler/innen achtete und individuelle Lernmöglichkeiten bot.

Meine eigenen Erfahrungen und die Rückmeldungen der Schüler/innen zeigten, dass iPads für das Lernen, Arbeiten und Üben in der Sonderpädagogik bei entsprechender Auswahl unterrichtsdienlicher Lernapplikationen durchaus geeignet sind und es eine Reihe von individuellen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht gibt. Ebenso konnte die Lernmotivation der teilnehmenden Schüler/innen durch die Implementierung der iPads gesteigert werden.

Ich kann den Einsatz von mobilen Endgeräten wie das iPad oder anderen „Tablets“ im Unterricht als zusätzliches Lern- und Arbeitsgerät nur empfehlen. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, das iPad oder andere mobile Geräte im Unterricht zu nutzen.